

Organisator:innen-Team & Kontakte:

Ao.Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿphil. **Gabriele Werner-Felmayer**, Institut für Biologische Chemie, Biozentrum, Medizinische Universität Innsbruck (MUI);
gabriele.werner-felmayer@i-med.ac.at

Dr.ⁱⁿmed. **Elisabeth Medicus**, Lehrbeauftragte für Ethik, Palliativmedizin (MUI),
ärztliche Direktorin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft i.R.
elisabeth.medicus@i-med.ac.at

Mag.^a iur. Dr.ⁱⁿsc.hum. **Verena Stühlinger**, LL.M., Department für Public Health,
Versorgungsforschung und Health Technology Assessment, UMIT TIROL,
Hall; verena.stuehlinger@umit-tirol.at

Ass.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿiur. **Magdalena Flatscher-Thöni**, Department für Public Health,
Versorgungsforschung und Health Technology Assessment, UMIT TIROL,
Hall; magdalena.flatscher-thoeni@umit-tirol.at

FH-Prof. Dr.iur. **Markus Frischhut**, LL.M., MCI | The Entrepreneurial School®);
markus.frischhut@mci.edu

Assoz.Prof.Dr. **Andreas Exenberger**, Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und
-geschichte, Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik, Leopold-Franzens-
Universität Innsbruck (LFUI); andreas.exenberger@uibk.ac.at

Ao.Univ.Prof.Dr.phil. **Josef Quitterer**, Institut für Christliche Philosophie,
Theologische Fakultät, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI);
josef.quitterer@uibk.ac.at

Website ethucation: <https://www.i-med.ac.at/ethucation/>



In Kooperation mit:

WISSENSCHAFT und
VERANTWORTLICHKEIT
wuv.uibk.ac.at

Bioethik - Wirkungen und Nebenwirkungen

Festveranstaltung

15 Jahre Bioethik Netzwerk ethucation

17. November 2022, 16.00 – ca. 19 Uhr

Centrum für Chemie und Biomedizin (CCB)
M01.470/490, Innrain 80, 1. Stock,
Innsbruck



Im Herbst 2007 wurde das Bioethik Netzwerk ethucation gegründet. Als interdisziplinäre Gruppe von Forscher:innen an der Innsbrucker Medizinischen Universität, der Leopold-Franzens-Universität, dem Management Center Innsbruck, der UMIT TIROL sowie aus der Palliativversorgung war es unser Ziel, als unabhängige, der Wissenschaft verpflichtete Plattform zur Bewusstmachung ethischer/bioethischer Fragen in der Medizin bzw. Biomedizin im universitären und öffentlichen Rahmen zu fungieren.

In dieser Veranstaltung anlässlich des 15-jährigen Bestehens von ethucation wollen wir Früchte dieser Arbeit vorstellen, die Rolle von Bioethik für die moderne (Bio-)Medizin hervorheben und Gelegenheit zu informellem Gedankenaustausch und Vernetzung bieten.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Podium:

Ao.Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿmed. **Barbara Friesenecker**, Stv. Leiterin der allgemeinen und chirurgischen Intensivstation, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Universitätsklinik/Medizinische Universität Innsbruck (UKI/MUI)

Mag.^a Dr.ⁱⁿ **Maria Heidegger**, Senior Scientist, Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI)

Weitere Mitwirkende sh „Organisatorinnen & Kontakte“, S. 4

Festvortrag:

Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿrer.nat. **Silke Schicktanz**, Professorin für Kultur und Ethik der Biomedizin am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin Göttingen; u.a. seit 2022 Präsidentin der Akademie für Ethik in der Medizin. Ihr besonderes Interesse gilt ethischen Fragen u.a. der personalisierten Medizin, Organtransplantation, Demenz und deren Prädiktion, Reproduktionsmedizin, Patient:innen-Partizipation, Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz, sowie der kulturvergleichenden Bioethik-Forschung.

Kommentar:

Univ.Prof.Dr.med. **Lukas Huber**, Institut für Zellbiologie, Biozentrum, Medizinische Universität Innsbruck; Forschungsthemen: Proteomik, molekulare/zellbiologische und translationale Krebsforschung; u.a. langjähriger Leiter von Oncotyrol, Mitbegründer der Austrian Drug Screening Institute GmbH (ADSI).

PROGRAMM

(Moderation: V. Stühlinger)

16.00 – 16.15 h – Grußworte von Wolfgang Prodingler, Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten MUI

16.15 – 16.45 h – Podium für kurze Einblicke in 15 Jahre interdisziplinäre Bioethikarbeit im Gebirge

- Anfänge & Ziele von ethucation (G. Werner-Felmayer)
- Transfers in die Praxis:
Ethik-Pflichtlehre im Medizinstudium (B. Friesenecker)
SimKoPall - Kommunikation im palliativen Setting: ein Trainingsprogramm von LKI, MUI und fhg/AZW (E. Medicus)
- Denkräume, Kooperationen & Perspektiven:
Warum Philosophie? (J. Qwitterer)
Forschung zu Reproduktionsmedizin und Organtransplantation: ethical, social and legal issues (M. Flatscher-Thöni)
Internationale Kontakte und Projekte (M. Frischhut)
Netzwerke Medizin- und Gesundheitsrecht (V. Stühlinger)
Das Forschungszentrum Medical Humanities (M. Heidegger)

16.45 – 17.00 h – Pause

17.00 – 17.40 h – Festvortrag von Silke Schicktanz

Bioethik als Grundstein für eine zukunftsfähige
Medizinforschung und Gesundheitsversorgung

17.40 – 17.55 h – Kommentar von Lukas Huber

17.55 – 18.00 h – Abschlussworte

18.00 – ca. 19 h – Ausklang bei Brot und Wein im Foyer

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis
10.11.2022 an Arbeitskreis-WUV@uibk.ac.at